

**Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll  
und ohne Vorurteile,  
dann hast du es schon halb  
zum Freunde gewonnen.**

Novalis, dt. Lyriker

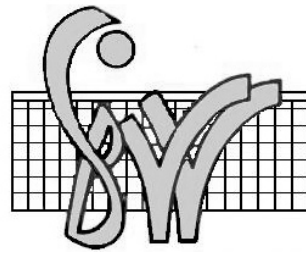


**Ein guten Start ins Jahr 2010  
das wünscht Ihnen - und Euch - allen**

*Hans-Dieter Wankmüller*

**stellvertretend für das  
SBVV-Präsidium**

## **INHALTSVERZEICHNIS**



<b><u>Themen:</u></b>	<b><u>Seiten</u></b>
Termine im Überblick	4
Vom Präsidium	5
SAMS aktuell	6
Aus der Regelecke	6
Von der Jugend	7
Vom Spielbetrieb	9
Vom Lehrwesen	12
Vom Beach-Platz	14
Partner-News	15
Anmeldeformular „Seniorenmeisterschaften“	Hefrückseite
 <b><u>Aus den Bezirken</u></b>	
Bezirk Schwarzwald-Bodensee	18

***Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!***

## Termine im Überblick

### Sonntag, den 10.1.2010

SBVV-Seniorenmeisterschaften in Offenburg

### Sonntag, den 31.1.2010

Anmeldeschluß für C-Trainer-Ausbildung

## Urlaub:

### Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt:

- vom 28.12.09 – 1.1.2010 (Weihnachtsferien)  
Andrea ist ab Montag, den 4.1.10 wieder erreichbar!

## Geschäftsstelle:

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.  
c/o. Andrea Greguric  
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim  
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487  
E-mail: [info@sbvv-online.de](mailto:info@sbvv-online.de)  
Internet: [www.sbv-online.de](http://www.sbv-online.de)

Präsenzzeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

### SBVV-Bankverbindung:

Sparkasse Salem-Heiligenberg,  
BLZ: 690 517 25, Konto-Nr: 2025500

### SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht  
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim

## IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.  
Redaktion: Andrea Greguric  
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,  
Postfach 42, 78441 Konstanz  
Druck: Maus Druck & Medien GmbH, KN  
Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluß für die Ausgabe  
März/April 2010  
ist der 10. Februar 2010

## Das Präsidium

**Präsident:** Hans-Dieter Wankmüller,  
Tel.: 0761/2177784;  
E-mail: [vorsitzender@sbvv-online.de](mailto:vorsitzender@sbvv-online.de)

**Vizepräsident Sport:** Harald Schuster,  
Tel.: 07533/3367; Fax: 07533/4157;  
E-mail: [Sportwart@sbvv-online.de](mailto:Sportwart@sbvv-online.de)

**Vizepräsidentin Finanzen:** Kerstin Erens;  
Tel. 07556/5194; Fax: 07553/821334  
E-mail: [Kassenwartin@sbvv-online.de](mailto:Kassenwartin@sbvv-online.de)

**Pressesprecher:** Reiner Jäckle,  
Tel. 0177/7865955  
E-Mail: [pressesprecher@sbvv-online.de](mailto:pressesprecher@sbvv-online.de)

**Schulsport:** Christine Hogenmüller  
Tel. 0781/2508206  
E-mail: [Schulsportreferentin@sbvv-online.de](mailto:Schulsportreferentin@sbvv-online.de)

**Lehrwart:** Michail Lukaschek;  
Tel.+ Fax: 0761/5146129  
E-mail [Lehrwart@sbvv-online.de](mailto:Lehrwart@sbvv-online.de)

**Spielwart:** Jan Friedrich  
Tel. 07633/8062206,  
E-mail: [Spielwart@sbvv-online.de](mailto:Spielwart@sbvv-online.de)

**Jugendwart:** Frank Trommer;  
Tel. 07461/162120 Fax: 07461/162150;  
E-mail: [Jugendwart@sbvv-online.de](mailto:Jugendwart@sbvv-online.de)

**Passwart:** Traugott Scheuerpflug,  
Vogesenstr. 5, 79211 Denzlingen, Tel.: 07666/4523  
E-mail: [passwart@sbvv-online.de](mailto:passwart@sbvv-online.de)

**Schiedsrichterwart:** Klaus Erdmann;  
Tel.+ Fax: 07733/7403;  
E-mail: [Schiedsrichterwart@sbvv-online.de](mailto:Schiedsrichterwart@sbvv-online.de)

**Regionalschiedsrichterwart:** Volker Schiemenz  
Tel. 7621/5835963, Fax: 76217927850  
E-mail: [volker.schiemenz@sbvv-online.de](mailto:volker.schiemenz@sbvv-online.de)

**Beachwart:** Martin Schaffner,  
Tel. und Fax: 07621/168404;  
E-mail: [Beachwart@sbvv-online.de](mailto:Beachwart@sbvv-online.de)

**BFS-Wartin:** Das Amt ist nicht besetzt!

**Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:**  
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933  
E-mail: [hanspeter-schwab@t-online.de](mailto:hanspeter-schwab@t-online.de)

**Vorsitzender Bezirk West:**  
Thomas Hemmerling-Böhmer, Tel. 0172/761 6553  
E-mail: [tom.hb@gmx.de](mailto:tom.hb@gmx.de)

## VOM PRÄSIDIUM

**Liebe Volleyballerinnen  
und Volleyballer,**

Vorstand und Präsidium des Südbadischen Volleyballverbandes grüßen Sie herzlich zum Beginn des zweiten Jahrzehntes im dritten Jahrtausend und wünschen Ihnen für das vor uns liegende Jahr alles Gute.

Das vergangene Volleyballjahr hatte viele Gesichter. Für den Deutschen Volleyballverband war es sicher das erfolgreichste seit seiner Gründung: Sieger in der European League bei den Herren, 3. Platz im Grand Prix bei den Damen, Qualifikation für die Weltmeisterschaften bei Damen und Herren, World League Qualifikation der Herren, WM Gold für Brink/Reckermann, Goldmedaille bei den U20 Weltmeisterschaften der Juniorinnen usw. usw. Toll, dass es dabei auch (vor allem natürlich bei den Herren) vielfache Baden-Württembergische und auch Südbadische Beteiligung gab. Wir haben also vielfachen Grund uns zu freuen.

Nicht ganz so erfolgreich war das Jahr sicher aus südbadischer Sicht. Zwar haben sich unsere Auswahlmannschaften beim Bundespokal in Mönshheim sehr achtbar geschlagen (im letzten Info wurde ausführlich berichtet) doch bei den Meldungen zu unseren Jugendmeisterschaften würden wir gerne auch wieder einmal Zuwachs statt Rückgang vermelden. Unseren beiden einzigen Bundesligamannschaften, den Damen aus Offenburg und den Herren von der FT Freiburg müssen wir in der Rückrunde beide Daumen drücken, damit es noch einen erfolgreichen Saisonabschluss gibt. Die Zahl der Mitglieder stagniert, die Zahl der aktiven Wettkampfmannschaften geht weiter zurück. Es gibt also einiges zu tun im neuen Jahrzehnt.

Andererseits haben wir im vergangenen Jahr auch einiges erreicht. So ist das Sams-Projekt einen riesigen Schritt vorwärts gekommen. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Geschäftsstelle, Funktionären und Vereinen wurden die Daten von Spielerinnen, Spielern, Schiedsrichtern und Vereinen eingepflegt, der Spielverkehr wird bereits über das neue System abgewickelt und die Einführung des e-Passes für die Saison 2010/11 ist zum großen Teil vorbereitet.

Hier möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die bei dieser Arbeit mitgeholfen haben, insbesondere möchte ich mich aber auch bei allen Vereinen bedanken, die mit Ihrem Solidarbeitrag erst die Realisierung dieses Projektes ermöglicht haben. Und ganz besonders freut es mich, dass -nach einer schwierigen Phase- auch fast alle BFS-Mannschaften mit ins Boot gestiegen sind. Diese Solidarität wün-



sche ich mir auch für die vor uns liegenden Jahre. Nur gemeinsam können wir die vor uns liegenden Aufgaben meistern.

Mein Dank geht an alle, die im abgelaufenen Jahr den Volleyball in Südbaden unterstützt haben, die Trainer oder Übungsleiter in den Vereinen, die Trainer einer unserer Auswahlmannschaften und an alle, die irgendwo im Hintergrund mit dazu beigetragen haben, unseren Sport vorwärts zu bringen. Persönlich bedanken möchte ich mich dabei besonders bei meinen Mitarbeitern in Vorstand und Präsidium, vor allem aber auch bei unserer Geschäftsführerin Andrea Greguric.

Allen unseren Vereinen, allen großen und kleinen, jungen und alten Volleyballspielerinnen und Volleyballspielern wünsche ich ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010

In diesem Sinne grüßt Sie - grüßt Euch - herzlich

Hans-Dieter Wankmüller  
- Präsident des SBVV -

## VON DER GESCHÄFTSSTELLE

**Liebe Volleyball-Freunde,**

365 erlebnisreiche Tage sind vorbei. Egal, wie sie waren, sie gehören dazu.

Die Devise heißt nach vorne schauen, mit neuem Schwung ins nächste Jahr starten und einfach das Beste geben. Lasst Euch nicht unterkriegen und versucht, das vor Euch liegende positiv zu gestalten.

Manchmal ist Humor der einzige Weg, schwierige Situationen zu überstehen und oft hilft Lachen gegen den Anflug von Tränen. Deshalb wünsch ich Euch und Ihnen für das kommende Jahr vor allem einen gesunden Humor und ein lachendes Herz, denn das sind die Werkzeuge eines gelingenden Jahres.

Bedanken möchte ich mich für die lieben Weihnachtsgrüße die ich per Brief, Mail oder im persönlichen Gespräch bekommen habe.

Alles Gute für das Jahr 2010  
wünscht Euch

Andrea Greguric



## SAMS AKTUELL

**Happy New Year** – die Aktualisierung von SAMS-Aktuell im Netz kommen spärlicher – vor allem deswegen, weil ich mich nach dem heftigen Saisonauftakt etwas zurücklehnen kann und nur noch kurzzeitig SAMS Probleme wälzen muss. Dies liegt daran, dass sich die neuen Abläufe schon gut eingeschliffen haben und von euch angenommen wurden. Ich nehme die Ruhepause gerne an...

Wir vom EDV-Ausschuss haben folgende Anregungen / Zielvorgaben beschlossen: Wir such(t)en für den Support im Westen (??) wie im SchwaBo (Martin Schreiber) je einen Supporter, welcher euch in die Geheimnisse des SAMS einfuchst. Damit wird mir und Heinz Leisten Last abgenommen, und wir können verstärkt an anderer Stelle im Verband und seiner Software unsere Kräfte einsetzen. Da es in der letzten Zeit wirklich ruhig war, habe ich mir mit der **Supportersuche** auch Zeit gelassen – da die wöchentlichen 2-3 Mails keine grosse Anstrengung bedeuten. Mir liegen 5-6 Angebote aus dem Westen vor, welche sich für das Amt interessieren. Die Suche im Osten war schon erfolgreich.

- Nachdem ich für den Schwabo-Bezirk eine allgemeine **Schulung/Nachschulung/Einführung** abgehalten habe, werde ich dies **Ende Januar / Anfang Februar** für den **Westen** ebenfalls anstreben. Ich werde versuchen, die grossen und für mich arbeitsintensiven Vereine für dieses Treffen zu gewinnen und mit ihnen den Termin zu fixieren – anschliessend werde ich den Termin im SAMS-Aktuell und mittels Rundmail veröffentlichen. Zu dem Treffen im Westen werde ich die interessierten Supporter ebenfalls einladen, damit sie sich ein Bild von SAMS und den anstehenden Aufgaben machen können.

- Was wir aber darüberhinaus suchen ist ein **Web-Master für den Verband**. Wir haben ein mit SAMS verkoppeltes CMS, was wir besser ausreizen müssen, damit der Nutzen noch stärker die „Endkunden“ erreicht. Wenn sich hier jemand auskennt und bereit ist hier einzusteigen, bitte Mail an die Geschäftsstelle oder mich.

- 2010 soll im **SAMS** das ganze **Abrechnungswesen** eingebunden werden. Dies würde bedeuten, dass die meisten Zahlungszugänge (Strafen, Beiträge, Lehrgangsgebühren etc.) über SAMS berechnet und „eingetrieben“ werden und die meisten Abgänge (Lehrgangsgelder, km-Gelder, Sitzungspauschalen etc.) über SAMS ausgezahlt werden. Mit dieser Erweiterung erhoffen wir uns, dass wir den anderen Verbänden neben dem E-Pass einen weiteren dicken Vorteil an der Geschäftsführertagung des DVV im März „präsentieren“ können und auf diese Weise vielleicht doch endlich den Verband Nr. 4 gewinnen.

- An dieser Stelle sei nochmals jeder einzelne aufgerufen zu überlegen, ob er vielleicht für den SbVV einen **Werbepartner** motivieren kann, welcher auf den **SbVV-Web-Seiten Werbung** schaltet. Dies

ist ein Weg, wie jeder von euch einen Beitrag leisten kann – ein anderer wäre, dass ihr überlegt, ob ihr die SAMS-Werbung in einem **anderen Verband** reintragen könnt. Wer da Hilfeargumente benötigt – kommt einfach auf mich zu.

- Außerdem haben wir einen **SAMS Wettbewerb** gestartet! Alle – aber ausschliesslich **SAMS-User** können mitmachen! Wir benötigen **SAMS-YouTubes**, damit wir im Netz werben können. Idee: SAMS bei der Ergebniseingabe – vielleicht mit dem Handy direkt aus der Halle – SAMS-Funktionalitäten für den Verein – Möglichkeiten der Mitglieder... Alle drei Verbände werden dazu aufrufen, die SAMS-Werbe-YouTubes ins Netz zu stellen. Die SAMS-User der Verbände werden dann über den besten Vorschlag entscheiden... Neugierig gemacht? Noch kein SAMS-User: Gleich beim Vereins- Abteilungsvorstand sich als SAMS-User anlegen lassen... Weitere Infos? Siehe SAMS-Aktuell.

Robert Mayer

Neu: EDV-Beauftragter des SbVV

## AUS DER REGELECKE:

### Zuschauer und Fans in der Halle



**Thema:** Immer wieder taucht für viele Vereine (mit kleineren Spielhallen) und Schiedsrichter die Frage auf: „Wo dürfen sich die Zuschauer und Fans während eines Spiels eigentlich aufhalten!“ Oft sind in kleinen Hallen keine Zuschauertribünen vorhanden, deshalb sind Zuschauer öfters in der Spielhalle zu finden, wo sie ihre Mannschaft tatkräftig anfeuern möchten. Manchmal wird die Anwesenheit der Zuschauer für die Gegner als störend empfunden. Wo also dürfen oder sollen sie sich generell aufhalten??

**Antwort:** Grundsätzlich dürfen sich die Zuschauer im „Wettkampfbereich“ zu welchem das Spielfeld, die Aufschlagzone, die Freizone und die Wechselzone gehören **nicht aufhalten**. D.h. es dürfen keine Zuschauerbänke parallel zur Grundlinie (also hinter dem Aufschläger) aufgestellt werden.

Wir schlagen deshalb folgenden Kompromiss vor:

**Die Zuschauerbänke sollen hinter den Ersatzbänken der jeweiligen Mannschaften platziert werden. Dies gilt ebenso für stehende Zuschauer. Es ist darauf zu achten, dass sich in den Verlängerungen der Angriffszonen, sowohl auf der Seite des 1. als auch auf der Seite des 2. SR, kein Zuschauer aufhält.**

**Der Schiedsrichter hat also grundsätzlich das Recht, die Zuschauer aus dem Wettkampfbereich zu entfernen.**

## VON DER JUGEND

### Jugendmeisterschaften 2010

#### Termine Südbadische Meisterschaften 2010:

U20 A-Jugend männlich	07.03.2010	West
U20 A-Jugend weiblich	07.03.2010	Ost
U18 B-Jugend männlich	21.03.2010	Ost
U18 B-Jugend weiblich	21.03.2010	West
U16 C-Jugend männlich	27.02.2010	West
U16 C-Jugend weiblich	27.02.2010	Ost
U14 D-Jugend (4x4) männlich	20.03.2010	West
U14 D-Jugend (4x4) weiblich	20.03.2010	West
U13 E-Jugend (3x3) männlich	08.05.2010	Ost
U13 E-Jugend (3x3) weiblich	08.05.2010	Ost
U12 F-Jugend (2x2) männlich	26.06.2010	West
U12 F-Jugend (2x2) weiblich	26.06.2010	West

Die Teilnehmer und Ausrichter wurden Ende Dezember festgelegt und stehen ab sofort auf der SBVV-Homepage!

#### Termine Regionalmeisterschaften Süd 2010

U20 A-Jugend männlich	25.04.2010	in Württemberg
U20 A-Jugend weiblich	25.04.2010	<b>in Südbaden</b>
U18 B-Jugend männlich	18.04.2010	in Nordbaden
U18 B-Jugend weiblich	18.04.2010	in Württemberg
U16 C-Jugend männlich	27.03.2010	<b>in Südbaden</b>
U16 C-Jugend weiblich	27.03.2010	in Nordbaden
U14 D-Jugend (4x4) männlich	24.04.2010	in Württemberg
U14 D-Jugend (4x4) weiblich	24.04.2010	<b>in Südbaden</b>
U13 E-Jugend (3x3) männlich	17.-18.7.2010 (Ä)	RSF in Nordbaden
U13 E-Jugend (3x3) weiblich	17.-18.7.2010 (Ä)	RSF in Nordbaden

#### Termine Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

U20 weiblich	22.05.-23.05.2010	N.N.
U20 männlich	22.05.-23.05.2010	N.N.
U18 weiblich	15.05.-16.05.2010	N.N.
U18 männlich	15.05.-16.05.2010	N.N.
U16 weiblich	01.05.-02.05.2010	N.N.
U16 männlich	01.05.-02.05.2010	N. N.
U14 männlich (4x4)	29.05.-30.05.2010	N.N.
U14 weiblich (4x4)	29.05.-30.05.2010	N. N.

**4. VOLLEYBALL JUGEND CAMP  
des USC Freiburg**  
Alter: 12 – 18 (m/w)

**27. /28.02.2010**

Ort: Freiburg, UNI HALLE 1

**Anmeldungen (bis 21.02.10) an:**  
[uscvolleyball@aol.com](mailto:uscvolleyball@aol.com)

**mehr Infos unter**  
[www.volleyball-freiburg.de](http://www.volleyball-freiburg.de)

**BaWü-Spielserie der Jungs  
(Jahrgang 97/98)**

Am 13.12. ist in Schwenningen die Spielserie für den Jahrgang 97/98 gestartet. Von der TG Schwenningen bestens organisiert, trafen sich 115 Jungs um gemeinsam zu trainieren (Schwerpunkt Zuspiel) und nachfolgend 2 gegen 2 Volleyball zu spielen.

Diesmal gewann die FT Freiburg vor TV Denzlingen und dem Bezirk Süd (VLW). Wichtiger aber war, dass jedes Kind auf seinem Niveau in den drei verschiedenen Leistungsgruppen wertvolle Spielerfahrungen sammeln und vor allem im technischen Bereich deutliche Verbesserungen erreichen konnten. Das Konzept der Spielserie, dass alle Kinder gleichermaßen einen erlebnisreichen Volleyballtag verbringen können, ist erneut voll aufgegangen.

Die weiteren Termine haben wir in Absprache festgelegt, Ausrichter sind hingegen noch offen. Voraussetzungen sind eine Dreifachhalle, Langnetze, 4 Personen für die Turnierorganisation und ein kleiner Verkauf von Notwendigstem (Kaffee...).

Als Termine stehen:

07.02.09 Ausrichter offen (3 : 3)

28.03.09 Ausrichter offen

17.04.09 TG Schwenningen

09.05.09 Ausrichter offen

20.06.09 Ausrichter offen

Schaut also bitte, ob ihr eine Runde ausrichten könnt und gebt mir schnellstmöglich Bescheid, wenn dies der Fall sein sollte.

Gruß bis dann

Michael Mallik, Email: [michael.mallick@kabelbw.de](mailto:michael.mallick@kabelbw.de)



## VOM SPIELBETRIEB

Verantwortlich: Jan Friedrich  
Krozinger Str. 22, 79219 Staufen  
Tel. 07633/8062206  
Email. jc.friedrich@t-online.de

### Seniorenmeisterschaften am 10.1.2010

Für die Seniorenmeisterschaften 2010 wurden fristgerecht folgende Mannschaften gemeldet:

<b>Senioren I</b>	VC Offenburg, TG Schwenningen
<b>Senioren II</b>	FT 1844 Freiburg, VC Offenburg TSV Al. Zähringen,
<b>Senioren III</b>	TV Rheinfelden, TB Bad Krozingen, TB Bad Dürkheim
<b>Senioren IV</b>	TV Rheinfelden
<b>Senioren V</b>	VC Offenburg
<b>Seniorinnen I</b>	C Offenburg
<b>Seniorinnen II</b>	TuS Höllstein

### **Seniorinnen III** keine Meldung

Eine Qualifikation ist somit nicht erforderlich; die Meisterschaft wird am So, 10.01.2010 ausgespielt. Die jeweils zwei Erstplatzierten (bei Verzicht ist Weitergabe möglich) in jeder Altersgruppe qualifizieren sich für die Regionalmeisterschaften (RM), die für Sen. I + III am 28.03.2010 und für Sen. II + IV am 21.03.2010 stattfinden. Dabei wird der SBVV im kommenden Jahr bei den Senioren II und bei den Seniorinnen I Ausrichter sein.

**Senioren I:** Der VC Offenburg und die TG Schwenningen spielen die Meisterschaft am 10.01.2010 um 11:00 Uhr in der Nordwesthalle in Offenburg aus. Das Schiedsgericht wird von den beiden Mannschaften paritätisch besetzt (jeder stellt einen SR und einen Schreiber oder Assistenten). Für den 1. SR ist mind. eine BK-Lizenz und für 2. SR ist mind. C-Lizenz erforderlich. Beide Teams sind für die RM qualifiziert.

**Senioren II:** Die Meisterschaft wird ausgetragen am 10.01.2010 um 11:00 Uhr in der Nordwesthalle in Offenburg. Es wird das übliche Dreierturnier gespielt; die spielfreie Mannschaft stellt das komplette Schiedsgericht (ohne Linienrichter). Der 1. und 2. SR benötigen mind. eine gültige C-Lizenz. Der Erst- und Zweitplatzierte sind für die RM qualifiziert.

**Senioren III:** Die Meisterschaft wird ausgetragen am 10.01.2010 um 11:00 Uhr in der Nordwesthalle in Offenburg. Es wird das übliche Dreierturnier gespielt; die spielfreie Mannschaft stellt das komplette Schiedsgericht (ohne Linienrichter). Der 1. und 2. SR benötigen mind. eine gültige C-Lizenz. Der Erst- und Zweitplatzierte sind für die RM qualifiziert.

**Senioren IV:** TV Rheinfelden ist SBVV-Meister 2010.

**Senioren V:** Diese inoffizielle Meisterschaft geht für 2010 an den VC Offenburg.

**Seniorinnen I:** Der Titel 2010 geht an den VCO.

**Seniorinnen II:** TuS Höllstein ist Meister 2010.

**Seniorinnen III:** Keine Meldung.

Alle Spiele gehen über drei Gewinnsätze; es sind die Internationalen Spielberichtsbogen zu verwenden, die unmittelbar nach dem Turnier an mich abzusenden sind. Die zur Spielleitung erforderlichen Schiedsrichter-Lizenzen bei Seniorenmeisterschaften sind in 4.13 LSRO festgelegt. Als Wettkampfleiterin für die Turniere in Offenburg bestimme ich Christine Hogenmüller. Bewerbungen für die Ausrichtung der Regionalmeisterschaften der Senioren II und Seniorinnen I (s.o.) erbitte ich bis zum 10.01.2010. Erforderlich ist jeweils eine 3-Feld-Halle.

Ich möchte alle Teilnehmer daran erinnern, dass das Nachreichen von Spielerpässen bei den Seniorenmeisterschaften nicht erlaubt ist! Wer am Spieltag keinen gültigen DVV-Seniorenspielerpass (grün) vorlegen kann, hat keine Spielberechtigung. Das gilt selbstverständlich auch für die Regionalmeisterschaften.

Ich wünsche euch schöne und spannende Spiele; mit sportlichen Grüßen

Jan Friedrich



Ballsportdirekt.de GmbH & Co. OHG  
Klever Str. 21, 47441 Moers  
Telefon 02841/96 707 17, Telefax 02841/96 707 25  
Email: [info@volleyballdirekt.de](mailto:info@volleyballdirekt.de)

## Regionalpokal 2009 der Damen und Herren in Villingen am 1.11.09

Damen	Herren
1. Allianz Volley Stgt 2	1. TV Bühl
2. VSG MA-Käfertal	2. USC Konstanz
3. TV Villingen SV Bohlingen	3. TSV Mimmenhausen TV Hausen

Die Regional-Pokalmeisterschaften der Damen und Herren wurden am 1.11.09 in der Villingener Hoptbühlhalle ausgetragen. An ihr haben die Meister der Landesverbände NVV und VLW mit den jeweiligen Landespokalmeistern sowie zwei Vertreter des SbVV als Ausrichter teilgenommen. Es waren beteiligt:

**NVV:** VSG MA-Käfertal (D) und TV Bühl II (H)

**VLW:** Allianz Volley Stuttgart II (D), TV Hausen (H)

**SbVV I:** TV Villingen (D) und USC Konstanz (H)

**SbVV II:** SV Bohlingen (D) \*) und TSV Mimmenhausen (H) \*) anstelle von VC Offenburg

Nachdem vor Turnierbeginn die Halbfinalpaarungen ausgelost wurden, spielten auf zwei Feldern zunächst die Herren gegeneinander, wobei der TV Bühl II mit 3:0 Sätzen über den TSV Mimmenhausen siegreich blieb und der USC Konstanz den TV Hausen mit 3:1 Sätzen schlug. Anschließend bestritten die Damen ihre Halbfinalbegegnungen und dabei unterlag der gastgebende TV Villingen mit 0:3 Sätzen der zweiten Mannschaft von Allianz Volley Stuttgart. Die einzelnen Sätze gingen jeweils mit 2 Punkten Unterschied an die Allianz – also fiel deren Sieg nicht ganz so deutlich aus, wie es das Ergebnis vermuten lässt. Die VSG MA-Käfertal hatte dagegen keine Mühe, den SV Bohlingen klar in 3:0 Sätzen zu bezwingen.

Das Herren-Endspiel gewann der TV Bühl II etwas glücklich mit 3:2 Sätzen (28:26, 43:41, 26:28, 22:25, 15:13) gegen den USC Konstanz nach insgesamt 141 Spielminuten – besonders der zweite Satz verlief ausgesprochen ausgeglichen, wenn nicht gar dramatisch.

Im Damen-Finale ging es in den beiden ersten Sätzen zunächst sehr eng zu, ehe sich die Allianz Stgt. im dritten und vierten Satz klar gegen die VSG MA-Käfertal mit 3:1 Sätzen durchsetzen konnte (26:24, 22:25, 25:13, 25:10). Stuttgart profitierte von einem sehr ausgeglichen besetzten Kader, der am Ende die etwas müde werdenden VSG-Spielerinnen dann doch recht deutlich bezwingen konnte.

### Damen

#### **Halbfinale:**

**Allianz Volley Stgt 2 (VLW)** – TV Villingen (SbVV1)

3:0 (25:23, 25:23, 26:24)

**VSG Ma-Käfertal (NVV)** – SV Bohlingen (SbVV2)

3:0 (25:16, 25:15, 25:8)

#### **Finale:**

**Allianz Volley Stgt 2** – VSG Ma-Käfertal

3:1 (26:24, 22:25, 25:13, 25:10)

### Herren

#### **Halbfinale:**

**USC Konstanz (SbVV1)** - TV Hausen (VLW)

3:1 (25:20, 25:16, 24:26, 25:21)

**TV Bühl 2 (NVV)** - TSV Mimmenhausen (SbVV2)

3:0 (25:19, 25:17, 27:25)

#### **Finale:**

USC Konstanz (SbVV1) – **TV Bühl 2 (NVV)**

2:3 (26:28, 41:43, 28:26, 25:22, 13:15)



Trainer Daniel Riedl und seine Mannschaft freuen sich über den Sieg beim Regionalpokal!



## TB Bad Krozingens Senioren-Volleyballer sind Deutscher Vizemeister !!

Einen nie erwarteten Erfolg errangen die Volleyball Senioren bei der Deutschen Meisterschaft Ü 59 am 7. und 8. November 2009 in Backnang.

Die Mannschaft, welche vom Trainer der 2. Herrenmannschaft Heinz Leisten aus ehemaligen, zum Teil noch aktiven Spielern aus Bad Krozingen, Freiburg und dem Bezirk zusammengestellt und betreut wurde, errang den 2. Platz.

Erst im Endspiel am Sonntag musste man sich vor zahlreichen Zuschauern dem stärkeren Gegner dem SV Reudnitz/ Leipzig geschlagen geben.

Zuvor hatte sich die Mannschaft vom TB am 11.10.2009 in Rastatt mit Siegen gegen TV Rastatt, VC Offenburg, TSG Backnang und dem SSV Ulm für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert, bei der insgesamt 16 Mannschaften aus Deutschland an den Start gingen.

In der Vorrunde (4 Gruppen mit je 4 Mannschaften) wurde Bad Krozingen der Gruppe B2 mit den Mannschaften Helios Berlin, TSG Backnang und TG Untertliedebach zugelost.

Alle 3 Spiele wurden gewonnen und somit wurde man als Gruppen-Erster für die Zwischenrunde am Sonntag gesetzt.

Das 1. Spiel gegen SGS Erlangen wurde mit 2:0 Sätzen gewonnen. Im 2. Spiel gegen Chemnitz PSV reichte ein Unentschieden 1:1, wobei das Ergebnis äußerst knapp war. Der 1. Satz wurde mit 25:22 verloren, der 2. Satz wurde nach großem Einsatz mit 25:21 gewonnen. Somit war der Weg ins Finale gegen SV Reudnitz/ Leipzig frei, wo man isch letztendlich geschlagen geben musste.

Bei der nachfolgenden Siegerehrung wurden die Medaillen vom DVV-Bundesspielwart Werner Schaus überreicht.

Gold: SV Reudnitz/ Leipzig

Silber: TB Bad Krozingen

Bronze: Walddorfer SV / Hamburg

Für die Spieler des TB war die Teilnahme und Gewinn der Silbermedaille an der vom Deutschen Volleyball-Verband und dem Ausrichter der TSG Backnang ausgetragenen Meisterschaft der Seniorinnen Ü 49 und Senioren Ü 59 ein Highlight in ihrem Sportlerleben.

Die TSG Backnang als Ausrichter bot in 3 Sporthallen einen perfekten Service für die Spielerinnen und Spielern incl. Samstagabend mit einer gelungenen Player's Party in der Backnanger Stadthalle.



hinten von links: G. Hammer, F. Steiger, D. Jessen, H. Michaelis, H. Bozler, T. Bubeck, H. Leisten Trainer,  
vorne von links: J. Doller, W. Unterer, V. Bangert, K. Friedmann, G. Rappold

## VOM LEHRWESEN

Verantwortlich: Michail Lukaschek

### **Ausbildung 2010 zum B-Trainer (2.Lizenzstufe)**

#### **Zielgruppe**

Die Ausbildung richtet sich an Trainer aus dem Bereich des Leistungssports (Aktive und Jugendliche). Sie ist gedacht für die Betreuung von Mannschaften im mittleren Wettkampfbereich mit leistungsbezogener Zielsetzung im Erwachsenenbereich von Verbandsliga bis Regionalliga bzw. im Jugendmeisterschafts-Wettbewerb auf südbadischer Endrundenebene.

**Lehrgangsnummer: AB-10**

#### **Termine/Ort**

Drei Lehrgangsabschnitte:

29.04.10 – 02.05.10	Sportschule Steinbach
03.06.10 – 06.06.10	Sportschule Steinbach
02.10.10 – 03.10.10	Sportschule Steinbach

**Die diesjährige B-Trainer-Ausbildung läuft unter der Leitung des SBVV (Südbadischer Volleyball-Verband)**

#### **Bemerkung:**

Die Ausbildung ist auch nur für Personen gedacht, die wirklich spezifisches Interesse an der Thematik Leistungsvolleyball haben. Die Ausbildung umfasst zwei Lehrgangsabschnitte sowie eine Hospitation (ind. schriftlicher Ausarbeitung) meist bei einem der Landestrainer. Inhaltlich wird auf die vermittelten Kenntnisse der C-Trainer-Ausbildung aufgebaut. Davon ausgehend werden folgende Themen unter leistungssportlichen Gesichtspunkten beleuchtet:

- Technik, Individualtaktik, Gruppentaktik, Coaching, Kondition mit der Ausrichtung Leistungssport.

#### **Zulassungsvoraussetzung**

1. Mitglied in einem Verein des Südbadischen Volleyballverbands ( Bestätigung Verein )
2. Mindestens 3-jährige Tätigkeit als Trainer (Bestätigung Verein)
3. Nachweis einer gültigen C-Lizenz ( Kopie )
4. Vollendung des 21. Lebensjahres
5. Tabellarischer sportlicher Werdegang mit Angabe des derzeitigen Tätigkeitsfeldes und Begründung, warum die B-Lizenz erwerben werden möchte

6. Überweisung der Lehrgangsgebühren incl. Kautions von insgesamt 300,-€ (Kopie des Überweisungsträgers).
7. Frist- und formgerechte Anmeldung unter Beilage aller Nachweise, eines aktuellen Lichtbildes Name auf Rückseite) und eines adressierten und frankierten Rückumschlags pro Person.
8. Die Zulassung zum Prüfungslehrgang setzt den Nachweis einer gültigen Schiedsrichter C-Lizenz oder höher voraus ( Kopie ).

**Die Hospitation** können beim Lehrwart oder den Landestrainern abgefragt werden. Die Teilnahme ist direkt mit den Trainern abzustimmen.

**LT weiblich:** Sven Lichtenauer  
Handy: 0175/5984251  
Email: [lichtenauer@arge-ba-wue.de](mailto:lichtenauer@arge-ba-wue.de)

**LT männlich:** Michael Mallick  
Handy: 0162/6928767  
Email: [michael.mallick@kabelbw.de](mailto:michael.mallick@kabelbw.de)

**Lehrgangsgebühr: 250,- € Kautions: 50,- €**

**Anmeldung:** Nur mit dem Anmeldevordruck (auf der Homepage unter „Trainer“)

#### **Anmeldeschluss: 15.03.2010**

Anmeldeschluss bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise an die SBVV-Geschäftsstelle und den Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto.  
Kto-Nr: 2025500, BLZ 69051725 bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg

#### **Hinweis:**

Dieser Lehrgang wird in Kooperation mehrerer Landesverbänden durchgeführt. Dies hat zur Folge, dass dem SBVV nur eine beschränkte Anzahl von Ausbildungsplätzen zur Verfügung stehen; deshalb sollten sich interessierte Personen frühzeitig anmelden.

## **Ausbildung 2010/2011 zum C-Trainer (1.Lizenzstufe)**

### **Zielgruppe:**

Die C-Trainer Ausbildung hat zum Ziel Trainer auszubilden, die primär leistungsorientiertes Training (Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten) sowohl im Jugendbereich (Bezirks- bis Verbandsebene) als auch im Erwachsenenbereich (bis Landes-Verbandsliga) anbieten wollen. Leistungsorientiert heißt in diesem Zusammenhang nicht ein kurzfristig ergebnisorientiertes Training, sondern ein Trainingsprozeß der die längerfristige Entwicklung gerade junger Spielerinnen und Spieler beinhaltet, d.h. es soll ein Überblick über die Inhalte und Ausbildungsschwerpunkte, sowie deren Vermittlung im Laufe einer „Volleyballkarriere“ gegeben werden.

### **Lehrgangsnummer: AC-10**

### **Termine/Ort:**

Grundlehrgang	12.04.10 – 16.04.10
Aufbaulehrgang	13.09.10 – 17.09.10
Prüfungslehrgang	14.02.10 – 18.02.10

Alle drei Lehrgänge finden an der Sportschule Steinbach statt!!!

### **Zulassungsvoraussetzungen:**

- a) Mitglied in einem Verein des Südbadischen Volleyballverbandes (Bestätigung des Vereins)
- b) Erste Hilfe-Kurs (in den letzten 2 Jahren)
- c) mindestens D-Schiedsrichterlizenz zu Beginn des Prüfungslehrgangs
- d) 1 Paßbild (Name auf Rückseite)
- e) 1 frankierter Rückumschlag
- f) Überweisung der Lehrgangsgebühren incl. Kautions (Kopie des Überweisungsträgers)

### **Bemerkung:**

Die Ausbildung an sich unterteilt sich in einen sportartübergreifenden Teil, z.B. Sportbiologie, allgemeine Trainingslehre und Methodik und einen volleyballspezifischen Teil. Der sportartspezifische Teil enthält die Themen Technik, Taktik des Volleyballspiels sowie Betreuung einer Mannschaft und die allgemeine Entwicklung junger Volleyballerinnen und Volleyballer.

Organisatorisch gliedert sich die Ausbildung in drei Abschnitte von jeweils fünf Tagen.

1. Grundlehrgang
2. Aufbaulehrgang

3. Prüfungslehrgang: Es werden noch 1-2 Tage neue Inhalte vermittelt. Danach erfolgt eine Prüfung die sich in 3 Teile gliedert:
  - a) Volleyballspezifische Klausur
  - b) Sportartübergreifende Klausur
  - c) Lehrprobe (20 min.)

**Lehrgangsgebühr:** Gebühr: 35.- €  
Kautions: 25.- €

**Anmeldeschluß:** 31.1.2010

**Das Anmeldeformular steht auf der SBVV-Homepage unter dem Link „Trainer“ bereit oder kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden.**

Anmeldeschluß bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise und Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto, Kto-Nr: 2025500, BLZ 69051725 bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg

\*\*\*\*\*

## **Trainer-Fortbildungen 2010**

Mittlerweile haben sich sowohl die Wochenend-Fortbildungen als auch eine zweitägige Fobi in Steinbach bewährt. Deshalb werden wir im Jahr 2010 wieder beide Möglichkeiten anbieten!

Für eine Lizenzverlängerung müssen mindestens **zwei** der Wochenendtermine oder als Alternative die 2-tägige Fortbildung in Steinbach besucht werden. Eine Teilnahme bedeutet die Anwesenheit von Beginn bis Ende der Fortbildung.

### **Fortbildung 1      Sportschule Steinbach (2-tägig)**

#### **Teilnahmeberechtigung:**

Nur für Trainer mit Lizenz (Lizenzstufe C oder B)

**Termin:** 17. Mai 2010 – 18. Mai 2010

**Dozent:** Michail Lukaschek

**Lizenzverlängerung:** Die Lizenzen (BSB und DVV) werden direkt in Steinbach beim Lehrgang verlängert, also unbedingt mitbringen)

**Lehrgangsgebühr:** Gebühr: 20,- €/Kautions: 25.- €

#### **Anmeldung: bis 31.3.10:**

- Anmeldung nur mit Anmeldevordruck (auf der Homepage unter „Trainer“)
- Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

**Die Termine der eintägigen Wochenend-Fobis werden so schnell wie möglich bekannt gegeben.**



## Ausrichterbewerbung für den Beachsommer 2010

Die letzte Saison ist zu Ende gegangen. Es handelte sich um eine recht durchwachsene Saison. Zahlreiche Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. Leider wurden aber auch erstmals eine ganze Reihe an Turnieren abgesagt. Doch nun haben die Planungen für den Sommer 2010 begonnen.

Vielleicht möchten auch im kommenden Sommer wieder der ein oder andere Ausrichter am Turniergehen in Baden-Württemberg teilnehmen? Es können nicht genügend Ausrichter zur Verfügung stehen. Somit sind wir immer auf der Suche nach neuen Ausrichtern.

**Wichtig:** Es gibt viele Orte mit Beachanlagen, doch relativ wenige Ausrichter. Deshalb die bitte an alle Teilnehmer der Serie. Wäre es möglich, sich auch als Ausrichter zu beteiligen.

**Alle Ausrichter,** welche für 2010 ein Turnier planen, sollte sich bitte bei mir melden, damit ich die jeweilige Veranstaltung in den Turnierkalender aufnehmen und die Termine miteinander koordinieren kann. Dies sollte sehr früh geschehen, da ich die Termine noch mit anderen Verbänden koordinieren will, um Überschneidungen in den verschiedenen Leistungsklassen zu vermeiden.

Es sollen Turniere in den Kategorien Damen (A-, B-Top, B-, und C-Turniere), Herren (A-, B-Top, B-, und C-Turniere), A-, B- und C-Jugend und Mixed (2er-, 4er-) ausgetragen werden. Grundvoraussetzung sollten bei den Damen- und Herren-Turnieren in der Kategorie A bis B-Top mindestens 2 Felder mit den offiziellen Maßen wie Feldgröße, Sandtiefe, Freiraum etc. sein. In den anderen Kategorien reicht eventuell auch eine Einfeldanlage. Der vorläufige Rahmenterminplan folgt im nächsten Info.

Alle Voranmeldungen und Informationen bitte nur schriftlich (auch per E-Mail) mit Datum (Ausweichtermin, Kategoriewunsch und evtl. Leistungsklasse, sowie Ort der Austragung und Angabe der Felderanzahl bis Ende Januar an die Kontaktadresse des Beachwartes im SBVV (siehe Adresse unten) schicken.

Bei allen wichtigen Fragen der möglichen Ausrichter stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung, damit bereits im Vorfeld alle Unklarheiten beseitigt werden können. Erfahrene Ausrichter können Auskunft darüber geben, dass es eigentlich keine große Sache ist, denn alle wichtigen Unterlagen und Informationen werden von uns an die Ausrichter ausgegeben.

### Kontaktadresse Beachwart:

**Martin Schaffner, Mühlemattweg 29,  
79639 Lörrach, Tel. 07621/168404,  
Mobiltelefon: 0172/9925039,  
e-mail: beachwart@sbvv-online.de**

Die Innenstadt-Turniere und die Meisterschaft wurden bereits terminiert. Fest stehen aus südbadischer Sicht ein A-Top-Turnier in Schopfheim am 26./27. Juni und die Meisterschaft am 31.7./1.8. in Offenburg. Weitere Turniere sind noch in Planung, sind jedoch noch nicht spruchreif.

Die Meldephase für die anderen Kategorien läuft noch bis Ende Januar. Im Februar werden die Turniere spätestens im unteren Leistungsbereich festgelegt und schnellstmöglich auf der Homepage der Serie veröffentlicht. Die Serie wird höchstwahrscheinlich nach Ostern, also Ende April beginnen.

**Wichtig** wäre eine Erweiterung der Jugendserie. Durch das Beachcamp am 1. Mai wurde ein Anfang gemacht, den es auszubauen gilt. Mehrere Veranstaltungen in dieser Art wären wünschenswert um mehr Spielmöglichkeiten bieten zu können.

Die Termine unten soll einen kleinen Überblick über den zeitlichen Ablauf der Serie geben.

### Rahmenterminplan der Beach-Serie 2010:

Anfang Jan.: Voranmeldung Ausrichter A  
Mitte Jan.: Festlegung der Ausrichter A  
Ende Jan.: Voranmeldung Ausrichter Rest  
Anfang Feb.: Festlegung der Ausrichter Rest  
Anfang März: Termin-Veröffentlichung im Info  
Beginn Serie: Ende April 2010  
Ende Serie: Ende der Sommerferien

gez. **Martin Schaffner**  
Beachvolleyball-Beauftragter  
des SBVV

## PARTNER-NEWS

### VOM DVV



### Die Weihnachtsauktion 2009 war ein voller Erfolg!



Ca. 2.100 Euro spülte die diesjährige Weihnachtsauktion des Deutschen Volleyball-Verbandes und der Deutschen Volleyball Sport GmbH in die Kassen der [Stiftung Deutscher Volleyball](#). Damit wurde das letztjährige Ergebnis deutlich übertroffen.

„Verkaufsschlager“ war das Olympia-Trikot von Björn Andrae. Aber auch die anderen Verkaufsobjekte wie Bälle, weitere Trikots und Poster gingen weg wie die berühmten „warmen Semmeln“. Der Fakt, dass einige der Produkte von den ersten deutschen Beach-Volleyball Weltmeistern, Julius Brink/Jonas Reckermann, signiert worden waren, tat noch ein Übriges.

#### Top 3 Artikel:

##### **1. Platz: 56,59 €**

NM Trikot Olympische Spiele 2008 "Andrae"

##### **2. Platz: 56,00 €**

Offizielles Beach-World-Tour Spielershirt, signiert von Brink/Reckermann

##### **3. Platz: 53,66 €**

Warm-up Jacke der Nationalspieler aus der Saison 2008

**Vielen Dank an alle, die mitgemacht und -  
boten und für diese tolle Summe gesorgt  
haben.**

## Bleibende Eindrücke 2009

Das Jahr 2009 war für den deutschen Volleyballsport und den Deutschen Volleyball-Verband ein ganz besonderes: Noch nie waren deutsche Volleyballerinnen und Volleyballer so erfolgreich, noch nie gab es so viele Siege und Titel zu bejubeln. Sei es im Beach oder in der Halle, in der Jugend oder im Erwachsenenbereich, ob Frau oder Mann. Dort, wo die DVV-Aktiven antraten, hinterließen sie bleibende Eindrücke. Herausragend dabei sicherlich die WM-Triumphe von Julius Brink/Jonas Reckermann sowie der U20-Juniorinnen.

Deshalb hat der DVV eigens ein Sonderplakat entwerfen lassen, welches unter dem Titel „Bleibende Eindrücke... Das Volleyball Jahr 2009“ aufgelegt wurde. Damit sollen die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, Partner und Landesverbände versorgt werden, damit sie dieses unglaublich erfolgreiche Jahr nicht vergessen. Zugleich soll es Ansporn sein, auch 2010 und in der weiteren Zukunft für bleibende Eindrücke zu sorgen...

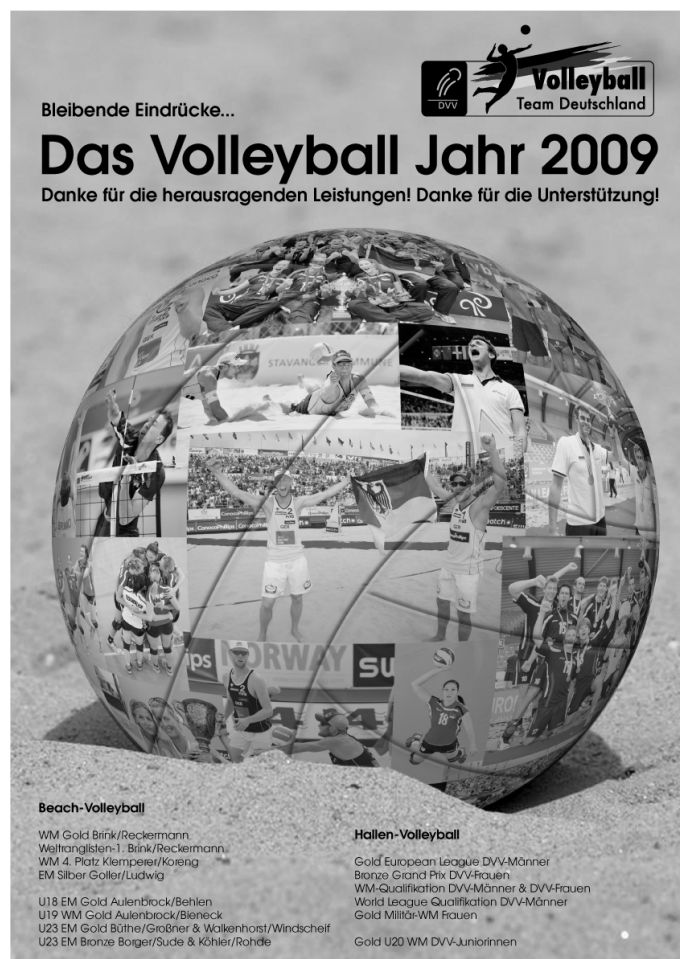


Foto DVV: Im Jahr 2009 gab es für Beach- und Hallen-Volleyballer wahrhaftig bleibende Eindrücke.

## Die Gewinner stehen fest!

Die Firma Hammer Sport AG in Neu-Ulm, im Hallen- und Beachvolleyball durch ihre MIKASA Bälle bekannt, führte 2009 bereits zum vierten Mal einen bundesweiten Fotowettbewerb durch. Eine erfolgreiche Premiere feierte dieses Jahr der Videowettbewerb. Volleyball-Fans, Fotografen, Sportler, Schüler und Jugendliche waren aufgefordert, kreative und einzigartige Bilder sowie Videos zu machen und einzusenden. Das Thema lautete: "MIKASA – Force of Nature!" und bezog sich auf die offiziellen Spielbälle "VLS 200" (Beach-Volleyball) und den "MVA 200" (Hallen-Volleyball).

Eine Jury bestehend aus 30 HAMMER SPORT Mitarbeitern, Vertretern des DVV, der DVL und beachvolleyball.de sowie Pressevertretern der Fachzeitschriften „SAZ“, und „Volleyballmagazin“ wählte die Siegerbilder und Videos aus.

### Nun stehen die Gewinner fest:

**Den 1. Platz** dotiert mit 1.000 Euro belegte das Bild mit dem Titel „Volleybaer“ von L. Kruska aus Castrop-Rauxel.



**Auf dem zweiten Platz** (500 Euro) landete das Bild „Wetterstation“ von M. Coordt aus Hamburg.



**Den 3. Platz** und damit einen original VLS 200 sicherte sich S. Benz aus Warthausen mit seinem Bild „Schweden 2009“.



Weitere Mikasa VLS 200 haben M. Stöger, E. Seyfert, S. Schäfer, S. Walther, S. Jacobi, S. Jochim, J. Mendzigall, R. Pelka und S. Gläßer gewonnen.

Beim Videowettbewerb gewann die Hundetrickgruppe „Knuffige Knirpse“ von B.Schmidt aus Göttingen mit Ihrem Beitrag „Beachen macht allen Spaß“ den 1.Platz und damit 1000€. Den zweiten Platz erreichte Y.Wik aus Schlierbach mit seinem Video „Mikasa Force“. Die weiteren Plätze belegten P. Brückner, T. Wirtz, A. Hassinger, L. Uebelacker, K. Stenzel, K. Krönke, E. Golban, D. Hagemann und W. Schmidt, die alle einen original VLS 200 Olympiaspielball erhalten.

Darüber hinaus erhalten auch die von den Gewinnern der Geldpreise angegebenen Fachhändler und Sportvereine gratis Beachvolleybälle. Der ASC Göttingen sowie der VC Stuttgart können sich auf jeweils 5 Mikasa VLS 200 freuen.

Alle Gewinnerbilder und die Videos sind im Internet unter [www.mikasa-fotowettbewerb.de](http://www.mikasa-fotowettbewerb.de) zu sehen. Alle Bilder werden in einem exklusiven Mikasa Kalender 2010 abgedruckt, der in einer limitierten Auflage ab Mitte November zum Preis von 19,90€ erhältlich sein wird.

Weitere Infos und Bestellungen der Kalender unter: [info@mikasa.de](mailto:info@mikasa.de), [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de)  
Hammer Sport AG, Tel. 0731- 974880

**MIKASA**<sup>®</sup>  
D I S T R I B U T E D B Y  
**HAMMER**<sup>®</sup> S P O R T A G



## MIKASA erweitert Angebot an Zubehör Artikeln

Zu Beginn der Hallensaison 2009/2010 nimmt MIKASA neue Zubehör-Artikel ins Sortiment auf. Alle Artikel sind über den Sportfach- oder Spezialversandhandel erhältlich.

Neu im Programm sind MIKASA Knieschoner in den Farben schwarz oder weiß.



Die neueste Microbe Shield Technologie beugt dabei Keimwachstum vor und verhindert Bakterien, welche unangenehme Gerüche, Verfärbungen oder Verschleiß des Materials begünstigen. Das schnell trocknende Material hält Schweiß von der Haut fern und ist dabei beständig und atmungsaktiv. Spezielle Bewegungspunkte sorgen für maximale Flexibilität und höchsten Tragekomfort. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 24,95€.

Die bisherigen Volleyballtaschen werden durch zwei neue attraktive Modelle ersetzt.



Die Taschen von MIKASA sind aus hochstrapazierfähigem und extrem belastbarem Material (Polyester) gefertigt und in den Farben gelb/blau und schwarz erhältlich. Eine Tasche bietet Platz für bis zu 6 Volleybälle (z.B. den Olympiaspielball MVA 200). Durch eine stabile Randeinfassung sowie mehrfach vernähte Schultergurte und Tragegriffe wird eine maximale Lebensdauer gewährleistet. Ein praktisches Zusatzfach mit Reißverschluss bietet Platz für weiteres Zubehör. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 24,95€.

Ein Klassiker im Sortiment ist die beliebte elektronische Pfeife von MIKASA.



Sie wird durch ein verbessertes Nachfolgemodell im attraktiven schwarzen Design und verbessertem Klang (UVP 24,95€) ersetzt. Außerdem neu im Programm ist die moderne MIKASA Trillerpfeife mit Umhängeband (UVP 7,95€). Beide Modelle sind für ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Training in Schule und Verein eine unverzichtbare Hilfe. Hintergrundinformation:

MIKASA wurde 1917 in Hiroshima, Japan gegründet. Heute gibt es im internationalen Volleyball, sei es in der Halle oder beim Beach-Volleyball auf Sand, keine andere Marke, die wie MIKASA für diesen faszinierenden und dynamischen Teamsport steht. Die Produkte zeichnen sich durch innovative Technologien und modernstes Design aus. Seit 1964 stellt MIKASA die Spielbälle für alle wichtigen FIVB (Fédération Internationale de Volleyball) Veranstaltungen sowie die Olympischen Spiele. Als offizieller Partner und Balllieferant der Olympischen Sommerspiele 2012 in London wird MIKASA auch in Zukunft die Spielbälle für die größten Sportveranstaltungen der Welt liefern. Mehr Informationen zu den neuen MIKASA Produkten erhalten Sie bei der HAMMER SPORT AG, Neu-Ulm oder unter [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de).

HAMMER SPORT AG  
Von-Liebig-Str. 21  
89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731-97488-0  
Email: [info@mikasa.de](mailto:info@mikasa.de)



## **AUS DEN BEZIRKEN**

### **Bezirk Schwarzwald-Bodensee**

#### **Ergebnisse der Jugendmeisterschaften Bezirk Schwarzwald-Bodensee**

Stand: 18.12.09

#### **Endrunde Bezirk Schwarzwald-Bodensee**

*Die jeweils kursiv geschriebenen Mannschaften sind für die Südbadischen Meisterschaften qualifiziert*

#### **B-Jugend weiblich in Konstanz am 5.12.09:**

1. TV Villingen
2. USC Konstanz
3. TG Tuttlingen
4. SV Bohlingen (abgesagt)

#### **B-Jugend männlich in Konstanz am 5.12.09:**

1. TG Schwenningen
2. TSV Mimmehausen
3. USC Konstanz
4. TV Radolfzell
5. Konstanz

#### **D-Jugend männlich in Villingen (TGS) am 6.12.09:**

1. USC Konstanz 1
2. TG Schwenningen
3. USC Konstanz 2
4. TV Villingen
5. SV Litzelstetten
6. TG Tuttlingen

#### **Vorrunden Bereich Schwarzwald**

*Die jeweils kursiv geschriebenen Mannschaften sind für die Bezirks-Endrunden qualifiziert*

#### **A-Jugend weiblich in Lauchringen am 11.12.09**

1. TV Villingen
2. TG Tuttlingen
3. TV Lauchringen (Endrunde abgesagt)
4. TB Bad Dürreheim
5. TG Schwenningen
6. TV Aldingen
7. VC Geisingen
8. TuS Bonndorf

#### **A-Jugend männlich in Bonndorf am 31.10.09**

1. TG Schwenningen
2. TV Lauchringen (Endrunde abgesagt)
3. TV Spaichingen
4. SG Donaueschingen-Immendingen

#### **D-Jugend weiblich in Schwenningen am 31.10.09**

1. TG Tuttlingen
2. TV Villingen 1
3. TV Donaueschingen
4. TG Schwenningen
5. TuS Hüfingen
6. TV Villingen 2
7. VC Löffingen

#### **E-Jugend weiblich in Villingen (TGS) 6.12.09**

1. TV Villingen 1
2. TG Tuttlingen
3. TV Donaueschingen 1
4. TG Schwenningen 1
5. TV Villingen 2
6. TV Villingen 3
7. TG Schwenningen 2
8. TV Donaueschingen 2

#### **Vorrunden Bereich Bodensee**

#### **D-Jugend weiblich in Konstanz am 11.10.09:**

1. USC Konstanz I
2. TV Überlingen
3. USC Konstanz II
4. TV Jestetten I
5. SV Bohlingen
6. TV Jestetten II

#### **D-Jugend männlich in Konstanz am 11.10.09:**

1. USC Konstanz I
2. USC Konstanz II
3. SV Litzelstetten
4. TSV Mimmehausen
5. SV Bohlingen II

#### **E-Jugend männlich in Mimmehausen am 31.10.09**

1. USC Konstanz
2. TSV Mimmehausen
3. SV Litzelstetten 1
4. SV Litzelstetten 2
5. VT Gottmadingen
6. DJK Singen

#### **E-Jugend weiblich in Konstanz am 6.12.09**

1. SV Bohlingen I
2. SV Bohlingen II
3. USC Konstanz I
4. SV Litzelstetten I
5. SV Bohlingen III
6. SV Dingelsdorf I
7. USC Konstanz II
8. SV Litzelstetten II
9. SV Dingelsdorf II

# VOLLEYBALL.DE-NEWS

Liebe Volleyball-Freunde, □

2009 ist viel passiert. Volleyball hat jede Menge positiver Schlagzeilen in diesem Jahr geliefert, so gut stand unser Sport noch nie da. Für das **volleyball-magazin** hieß das: Viele spannende Themen, starke Emotionen und strahlende Protagonisten! Die optimistische Botschaft lautet: Volleyball in Deutschland ist auf dem Weg nach oben!

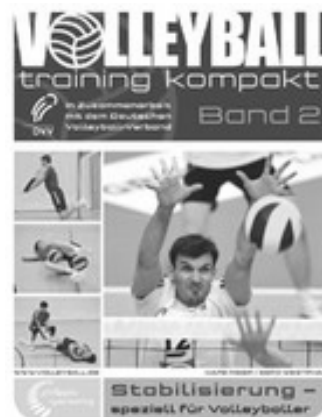


Wir möchten Volleyball in all seinen Facetten auf moderne und spannende Art präsentieren, seine Ästhetik in faszinierenden Bildern widerspiegeln und Spielern, Trainern sowie Vereinsmitarbeitern viele nützliche Anregungen für ihr sportliches Handeln vermitteln. Deshalb haben wir das **volleyball-magazin** und seine Website [www.volleyball.de](http://www.volleyball.de) einem grundlegenden Relaunch unterzogen:

Seit der Dezember-Ausgabe erscheint das **volleyball-magazin** im neuen Gewand, noch bunter, noch vielfältiger, mit noch mehr praktischen Tipps und noch mehr Lesestoff aus allen Bereichen des Volleyballs. Gleiches gilt für unsere Website [www.volleyball.de](http://www.volleyball.de): Sie bietet, von Grund auf „renoviert“ und mit den Rubriken „News“, „Training“, „Zeitreise“, „volleyball-magazin“ und „volleyballtraining kompakt“ klar strukturiert, viel mehr Inhalte als bisher.

Stichwort **volleyballtraining kompakt** – weil aller guten Dinge gleich drei sind, gibt es seit einigen Tagen in Kooperation mit dem DVV eine neue Broschürenreihe unter eben diesem Titel: Auf 64 Seiten zu jeweils einem Schwerpunktthema finden Sie umfangreiches Material für Ihren Trainingsalltag. Nun sind die ersten beiden Bände auf dem Markt. Band eins beschäftigt sich mit der Angriffsgestaltung. Verbessern Sie Ihre Offensive mit dem Komplextraining, in dem verschiedene Spielsituationen gezielt simuliert werden. Im zweiten Band wird das Thema Stabilisierung mit einer Fülle von Übungen komplex behandelt. Das muskuläre Korsett ihrer Spieler wird so weit gestärkt, dass sie sich im Wettkampf jederzeit behaupten können.

Sie werden sehen: Mit **volleyballtraining kompakt** werden Sie die Qualität ihrer Trainingseinheiten verbessern.



**Ihre volleyball-magazin-Redaktion**

**Klaus Wegener**  
Chefredakteur

Philippka Sportverlag - VM Redaktion  
Rektoratsweg 36, D-48159 Münster, Tel. 0251 - 23005-52

## volleyballdirekt.de sucht Assistent/in Marketing und Geschäftsführung!

Zur Erweiterung und Verstärkung unseres Teams suchen wir  
**eine/n Assistent/in Marketing und Geschäftsführung**

### Ihre Aufgaben

- Unterstützung des Geschäftsführers und des Marketingleiters bei der Planung, der Umsetzung und der Kontrolle von Marketingmaßnahmen und konzeptionellen Aktivitäten in den Sportarten Volleyball, Handball und Basketball
- Koordination und Umsetzung der Marketingmaßnahmen zwischen internen Stellen und externen Kooperationspartnern und Lieferanten
- Koordination und Umsetzung der Marketingmaßnahmen zwischen der Marketing- und der Verkaufsabteilung

### Ihr Profil

- Liebe zum Sport
- abgeschlossene Ausbildung
- gute MS Office Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- Organisationsstärke
- hohe Selbständigkeit, schnelle Auffassungsgabe

### Unser Angebot

- attraktive und verantwortungsvolle Tätigkeit
- feste und langfristige Anstellung
- Entwicklungsmöglichkeiten
- vielseitiges Aufgabengebiet
- ein junges und dynamisches Team
- Sitz des Unternehmens ist Moers

Bitte Bewerbungsunterlagen  
mit Gehaltsvorstellungen an  
[dieckmann@ballsportdirekt.de](mailto:dieckmann@ballsportdirekt.de)

**Wir freuen uns auf DICH!**